

G.

Deutsches Reich.

Allgemeine Berufsstatistik vom 5. Juni 1882.

Gemeindebogen.

Staat: _____ Bezirk (Kreis, Bezirksamt): _____

Gemeinde: _____

1. Wurde die Erhebung von der **Gemeindebehörde unmittelbar** oder von einer **Zählungs-Kommission** oder von **mehreren** (—) **Zählungs-Kommissionen** geleitet?

Als Antwort ist das Zutreffende zu unterstreichen; letzteren Falls auch die Zahl der Zählungs-Kommissionen einzusetzen.

2. In **wie viele Zählbezirke** war die Gemeinde eingetheilt? _____ (Zahl der Zählbezirke).

3. **Ergebnisse der Kontrolllisten** (hierunter für die einzelnen Zählbezirke einzutragen und zu summiren).

Zählbezirk Lit.	Zahl der Haus- haltun- gen.	Anzahl der Personen,		Zahl der Sa in Spalte 17 des Zähl- bogens.	Zahl der Haus- hal- tun- gen mit Land- wirth- schaft.	Zahl der aus- gefüllten Gewerbe- karten; Spalte 11 und 12 der Kontrol- liste zu- sammen.	Zählbezirk Lit.	Zahl der Haus- haltun- gen.	Anzahl der Personen,		Zahl der Sa in Spalte 17 des Zähl- bogens.	Zahl der Haus- hal- tun- gen mit Land- wirth- schaft.	Zahl der aus- gefüllten Gewerbe- karten; Spalte 11 und 12 der Kontrol- liste zu- sammen.
		an- wesende einschl. Kinder.	ab- wesende ohne Kinder.						an- wesende einschl. Kinder.	ab- wesende ohne Kinder.			
Spalte der Kontrollliste						Spalte der Kontrollliste							
	5.	6.	7.	8.	9.		5.	6.	7.	8.	9.		
A . . .							H . . .						
B . . .							J . . .						
C . . .							K . . .						
D . . .							L . . .						
E . . .							M . . .						
F . . .							Summe 2						
G . . .							hierzu						
Summe 1							Summe 1						
							Gesamt- zahl . . .						

Reicht der Raum nicht aus, so ist die Uebersicht auf der Rückseite fortzusetzen oder eine besondere Uebersicht beizulegen und durch Unterstreichen des zutreffenden Wortes das eingehaltene Verfahren anzugeben.

4. Findet in der Gemeinde gemeinsamer Weidegang des Viehes auf ungetheilten Gemeinde- oder Genossenschaftsweiden statt? (Ja oder Nein!) _____ Wenn ja, wie groß ist die Weidefläche? _____ Hektar.

5. (vergl. §. 10 der Anweisung für die Gemeindebehörden).

Hat die **Gemeinde** als solche **unmittelbar**:

Landwirthschaftlichen Betrieb? (Ja oder Nein!) _____

Gewerbebetrieb? (Ja oder Nein!) _____

Wenn ja, Angabe der Zählbogen oder der Karten, auf denen die Nachweisung (für sich oder bei einer Haushaltung) enthalten ist.

Zählbogen Nr. _____ des Zählbezirks Lit. _____

Gewerbekarte zu Zählbogen Nr. _____ des Zählbezirks Lit. _____

6. Die **Prüfung** der **Zählformulare** und der **Kontrolllisten** ist von der Gemeindebehörde (Zählungs-Kommission) ordnungsmäßig vorgenommen worden, was hiermit bestätigt wird.

(Ort und Datum) _____ den _____ 1882. Unterschrift: _____

Kartensatz und Vertheilungsart: Die Zählformulare und Kontrolllisten in _____ Packeten anliegend (in besonderer Sendung, mit Post, Eisenbahn, Boten (das Zutreffende zu unterstreichen)).

